# **LEITLINIEN** ZUM VORGEHEN IM **(VERDACHTS-)FALL VON GEWALT**

DEUTSCHER SEGLER-VERBAND

**BEWERTUNG VON VERDACHT UND GEFÄHRDUNG**
- idealerweise durch zwei interne (Vertrauens-) Personen
- ggfs. Kontaktaufnahme zu einer Fachberatungsstelle

**BERATUNG DURCH**
Fachberatungsstellen oder DSV

## VERDACHTSKLÄRUNG

**VAGER VERDACHT**
- merkwürdiges oder grenzverletzendes Verhalten
- Gerücht

**BEGRÜNDETER VERDACHT**
- Bericht der betroffenen Person oder Bericht durch weitere Person

**ERHEBLICHER VERDACHT**
- beobachteter Übergriff

## SOFORTMAßNAHMEN

**grundsätzlich Ruhe bewahren und durchdacht handeln, Handeln mit betroffener Person abstimmen**

- Beobachten
- grenzverletzendes Verhalten unterbinden
- Gespräche mit allen Beteiligten führen

- ruhig und zugewandt zuhören
- keine Detailfragen
- sachliches Bild der Situation verschaffen
- Unterstützung sicherstellen

- ggfs. ruhig und zügig Kontakt zwischen Täter und betroffene Person stoppen
- vorläufige Sicherheit der betroffenen Person gewährleisten
- ggfs. Eltern informieren

**VEREINSVORSTAND EINSCHALTEN**
- so viele wie nötig
- so wenige wie möglich

**KRISENTEAM AKTIVIEREN**
- Vereinsleitung, interne Ansprech- oder Vertrauensperson, weitere Verantwortliche je nach Sachlage
- Krisenteam berät und koordiniert alle weiteren Maßnahmen mit Unterstützung einer Fachberatungsstelle
- Leitung ist verantwortlich für die weiteren Schritte

**UNBEGRÜNDETER VERDACHT**
- Gerüchte ausräumen
- vollständige Rehabilitation der beschuldigten Person
- Dokumentation aufbewahren

**Maßnahmen zum Schutz** der betroffenen Person

**Umgang** mit Beschuldigtem

**Beratung** und **Information** weiterer Beteiligter

**Reflexion** des Vorgehens und **(Weiter-)Entwicklung des eigenen Schutzkonzeptes**

FORTLAUFENDE DOKUMENTATION DER GESPRÄCHE UND PROZESSE